

Kerstin Ott packt aus: So wenig Kontakt hat sie zu Helene Fischer!

Kerstin Ott äußert sich über ihre Beziehung zu Helene Fischer und deren gemeinsames Duett „Regenbogenfarben“. Erfahren Sie mehr!



NACHRICHTEN AG

Gala, Deutschland - Im deutschen Musikgeschäft ist der Kontakt zwischen den Stars oft von großer Bedeutung. Kerstin Ott, die vor allem durch ihren Hit „Die immer lacht“ bekannt wurde, äußerte sich jetzt deutlich über ihre Beziehung zu Helene Fischer. Wie **Gala** berichtet, gab Ott in einem RTL-Interview preis, dass sie die Schlagerikone nur eine Handvoll Mal gesehen hat und es keine tiefere Freundschaft zwischen ihnen gibt.

Die beiden Sängerinnen arbeiten seit ihrem Duett „Regenbogenfarben“, das 2018 in der Helene-Fischer-Show seine TV-Premiere feierte. Dieses Lied hielt sich beeindruckende 36 Wochen in den deutschen Charts und wurde dreifach mit Gold ausgezeichnet. Trotz dieser gemeinsamen Vergangenheit

betont Ott, dass die Realität hinter den Kulissen oft anders aussieht, als die romantischen Vorstellungen der Fans.

Beziehung zu Kollegen

Kerstin Ott fühlt sich jedoch nicht allein im Musikgeschäft. Sie beschreibt ihre Beziehung zu Maite Kelly als besonders tiefgründig und hat auch enge Kontakte zu anderen Künstlern wie Ben Zucker und Giovanni Zarrella. Ott wünscht sich, ihre Bekanntschaften im Schlagerbereich zu intensivieren, um maßgebliche Freundschaften zu entwickeln.

In ihrem Interview stellte sie klar, dass sie trotz der Erfolge und der gemeinsamen Auftritte mit anderen Künstlern, die Interaktionen oft begrenzt sind. Diese ehrlichen Einblicke von Ott werfen ein spannendes Licht auf die Dynamik im Schlagerbusiness, die oftmals hinter den Kulissen bleibt.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die **China Schul Akademie** zur Verfügung und bietet interessante Perspektiven und Lernmodule an.

Details	
Ort	Gala, Deutschland
Quellen	• www.gala.de • www.china-schul-akademie.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net